



**Kloster
Marienwerder**



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Neue Äbtissin im Kloster Marienwerder

Ulrike Kempe hat seit 15. Oktober 2021 die Leitung inne

Das Kloster Marienwerder hat mit Ulrike Kempe seit dem 15. Oktober 2021 eine neue Äbtissin. Dort startete im Jahr 2014 ein Angebot des selbstbestimmten Wohnens im Alter. Nach einer siebenjährigen Umbauphase stehen seit dem Jahr 2020 insgesamt 16 Wohnungen und zwei Gästezimmer zur Verfügung. „Die Idee dahinter ist, dass betagte Konventualinnen und Äbtissinnen hier ihren letzten Lebensabschnitt in für sie gewohnter Klosteratmosphäre verbringen können“, so Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas.

Erste Kontakte zum Kloster bekam Ulrike Kempe als Leiterin des Bildungszentrums für Pflege am Heidekreis-Klinikum, wo sie 21 Jahre wirkte. Dort lebte sie in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kloster Walsrode – und nahm auch Kontakt zu den dort lebenden Damen auf.

„In Marienwerder bin ich für den reibungslosen Ablauf zwischen den im Kloster Tätigen und den dort lebenden Menschen verantwortlich“, fasst die gelernte Krankenschwester und Berufsschullehrerin ihre Arbeit zusammen. Selbstverständlich gehört das gemeinsame geistliche Leben dazu – etwa regelmäßig stattfindende Andachten, gemeinsame Feiern zu christlichen Feiertagen und gemeinsames Mittagessen mit den Bewohnerinnen. „Eine meiner weiteren Aufgaben wird es sein, Nachwuchs für den Konvent zu gewinnen“, unterstreicht die 58-Jährige. Der Konvent des Klosters Marienwerder hat die Aufgabe, die Damen aus den anderen Klöstern, die ihren Lebensabend dort verbringen, zu unterstützen und zu begleiten. Die gegebenenfalls notwendige pflegerische Betreuung wird durch ambulante Anbieter, vor allem durch die Diakoniestationen Hannover gGmbH sichergestellt.

Viele Angebote des Klosters Marienwerder, die in den vergangenen Jahren aufgebaut worden sind, bleiben erhalten. Dazu gehört ein regelmäßig freitags stattfindender Spielnachmittag, zu dem auch Spielinteressierte außerhalb der Klostermauern eingeladen sind. Dieser findet momentan unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Regeln des Landes Niedersachsen statt.

Klosterkammer Hannover und das Kloster Marienwerder

Die Klosterkammer Hannover ist eine Sonderbehörde des Landes Niedersachsen, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut

Presse und Kommunikation

08.11.2021
36|21

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen. Hierzu gehört auch das Kloster Marienwerder. Dort leben seit mehr als 800 Jahren Frauen in geistlicher Gemeinschaft und widmen sich kirchlichen, sozialen und kulturellen Aufgaben.